

SD lancieren Abstimmungskampf: Kompromissloses Ja zur Ausschaffung krimineller Ausländer!

Die Schweizer Demokraten (SD) haben den Abstimmungskampf «JA zur Ausschaffungsinitiative» lanciert. Viele Schweizerinnen und Schweizer fühlen sich nicht mehr sicher im eigenen Land. Nicht nur ältere Menschen getrauen sich abends nicht mehr aus dem Haus: Viele Jugendliche werden im Alltag mit Pöbeleien und Schlägereien konfrontiert. Nahezu die Hälfte aller Verbrechen in der Schweiz wird von Ausländern verübt. Mit der Ausschaffungsinitiative werden Ausländer, die in unserem Land schwere Verbrechen begehen, endlich konsequent ausgewiesen und mit einer Einreisesperre von mindestens fünf Jahren belegt.

Rund die Hälfte aller Straftäter sind Ausländer. Kriminelle Banden, welche von den offenen Grenzen profitieren, gehen in der Schweiz auf Einbruchstour. Viele Kriminelle nutzen den Asylweg, um in der Schweiz ihren Machenschaften nachzugehen. Daher überrascht es nicht, dass sich der Ausländeranteil bei den Verurteilungen in den letzten 25 Jahren um 65% erhöht hat. Der Anteil ausländischer Beschuldigter bei vorsätzlichen Tötungsdelikten liegt bei 59%, bei Vergewaltigungen gar bei 62%! Betrachtet man den Ausländeranteil in den Gefängnissen verdeutlicht sich diese Problematik noch stärker: 2009 waren 70,2% aller Inhaftierten ausländischer Herkunft. Unsere Luxusgefängnisse stellen schon lange keine Abschreckung mehr dar!

Auch der Anteil Ausländer bei Fällen von Sozialmissbrauch ist überdurchschnittlich hoch. Diese Situation ist eine Konsequenz der unkontrollierten Masseneinwanderung und der laschen Strafen in der Schweiz. Die Ausschaffungsinitiative nimmt das Bedürfnis der Schweizerinnen und Schweizer nach mehr Sicherheit, mehr Grenzen und vor allem konsequentem Durchgreifen auf. Mit der Ausschaffungsinitiative werden Ausländer, die in unserem Land schwere Verbrechen begehen, endlich konsequent ausgewiesen. Das Bundesamt für Migration schätzt die Anzahl der Ausschaffungen von Ausländerinnen und Ausländern mit Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung heute auf rund 400 pro Jahr. Bei einem JA zur Initiative kann mit rund 1500 Ausschaffungen pro Jahr gerechnet werden!

Wir planen einen aktiven Abstimmungskampf!

Geplant ist insbesondere eine Grossauflage unserer Parteizeitung «Schweizer Demokrat», mit dem Ziel, 500'000 Haushalte in der deutschen Schweiz zu bedienen. Ihre **Spende** auf das Postkonto 80-2270-0, SD-Zentralkasse, Bern, fliesst somit ausschliesslich in unseren **Kampffonds zur konsequenten Ausschaffung krimineller Ausländer**. Sie können entweder eine Spende überweisen und die SD entscheidet über die Region der Verteilung der SD-Zeitung oder aber eigenhändig Zeitungen in Ihrer Wohngegend vertragen. Für Ihre tatkräftige Unterstützung danken wir herzlich.

| | | |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| | Mit freundlichen Grüssen | |
| | Schweizer Demokraten (SD) | |
| Ueli Brassler, Gemeinderat | Markus Borner, e. Grossrat | Bernhard Hess, e. Nationalrat |
| SD-Zentralpräsident | SD-Zentral-Vizepräsident | SD-Geschäftsführer |

BESTELLTALON

Ich bestelle: _____ (Exemplare) Sonderzeitungen «Ja zur Ausschaffungsinitiative»

_____ (Exemplare) Unterschriftenbogen «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»

Name: _____ Vorname _____

Einsenden an:

Strasse /Nr. _____ PLZ/Ort _____

Schweizer Demokraten
Postfach 8116, 3001 Bern

Telefax: 031 / 974 20 11 / Telefon 031 / 974 20 10 / E-Post: schweizer-demokraten@bluewin.ch